

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 33 (1943)

Heft: 35

Nachruf: Notar Friedrich Ryfener

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

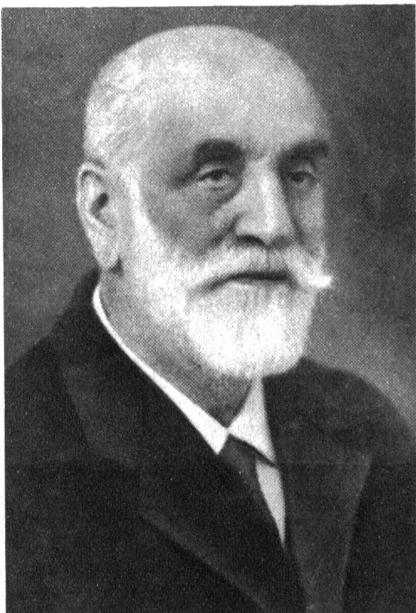
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

† Notar Friedrich Rufener

alt Burgerverwalter in Thun.

Am 6. August ist im hohen Alter von 83 Jahren Amtsnotar Friedrich Rufener still von den Seinen gegangen. Der Tod nahte sich dem milden Greis, dem durch die reiche Arbeit eines langen Lebens zu einem Weisen gewordenen, als Frsund. Der liebe Verstorbene war in der Vollkraft seiner Jahre und darüber hinaus eine führende, verantwortungsbewusste Persönlichkeit im Leben der Stadt Thun. Er war ein Mann eigener Kraft, der sich mit Zähigkeit und Energie aus kleinen Verhältnissen emporgearbeitet hat. Seine Arbeit war getragen vom Grundsatz der Gründlichkeit, Vorsicht und Weitsicht und wurde mit grosser Gewissenhaftigkeit geleistet. So durfte er der jüngern Generation immer als Vorbild dienen.

In Meiersmaad aufgewachsen, trat er bei Notar und Gemeindeschreiber Amstutz in Sigriswil in die Lehre und bekam darauf beim Regierungsstatthalteramt Thun eine Stelle, wo sein Vorgesetzter und ein Freund auf seine ausserordentlichen Fähigkeiten aufmerksam wurden und ihm zum Nota-



riatsstudium verhalfen. 1887 eröffnete Friedrich Rufener in Thun ein Notariatsbüro und wurde gleichzeitig Sekretär der Burgergemeinde. 1897 wurde er zum Burgergemeindeverwalter gewählt und längere Zeit war er Mitglied der bernischen Notariatskammer. Im Amtsgericht Thun bekleidete er viele Jahre das Amt des Vizepräsidenten. Der tüchtige Mitbürger machte sich auch in anderer Weise der Oeffentlichkeit dienstbar. In der Spar- und Leihkasse Thun war er viele Jahre Präsident des Verwaltungsrates, und er versah auch das Amt des Vizepräsidenten der Amtspensionskasse Thun. Der soziale Dienst innerhalb der Burgergemeinde brachte es mit sich, dass Fr. Rufener sich auch um die Entwicklung des Bezirksspitals bemühte, bei dem ihn der Staat als seinen Stellvertreter in der Direktion ernannte, und wo er viele Jahre als Mitglied und Vizepräsident der Verwaltungskommission mitwirkte. Im ehemaligen Thuner Bataillon 33 leistete der Verstorbene den Militärdienst als Fourier.

Heute ist er aus dem Bilde der Stadt entschwunden, aber er wird in Dankbarkeit und Verehrung in der Erinnerung und in seinen Werken weiterleben. Er ruhe in Frieden!

Der wunde Punkt beim Velofahren...

sitzt dort, wo der Sattel drückt. Ob Mann oder Frau, ob alt oder jung, niemand bleibt davon verschont, daß Hitze und starke körperliche Inanspruchnahme sich höchst unangenehm an dieser zartesten Stelle des Körpers auswirken.

Wollen Sie deshalb auf gröbere Touren verzichten? Wollen Sie sich um ein Vergnügen bringen, das Ihnen mit Hilfe eines milden, medizinisch reizlosen Toilette-Mittels ungetrübt beschert sein könnte?

Sie müssen es nur einmal ausprobieren, wie günstig Sansudor, der neue, «Sudanum» enthaltende Benzoe-Badeschaum auf die Tätigkeit Ihrer Transpirationsdrüsen einwirkt. Schon nach wenigen Wäschungen mit Sansudor verspüren Sie eine wohlige körperliche Frische von nachhaltiger Wirkung.

NOVAVITA A.-G., ZURICH 2
Originalflasche Fr. 2.25, I. K. S. 11466

In Apotheken und Drogerien.

SANSUDOR Benzoe SCHAUM



Unsere nächsten Kurse

beginnen im
September und Oktober

Handelsschule Rüedy

BERN

Gegründet 1875

Bollwerk 35 Telephon 3 10 30

Größtes und ältestes Institut dieser Art des Kantons. Erstklassige Lehrkräfte. Uebungsbureau. Nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung.

GUTE TEIGWAREN SIND Wenger TEIGWAREN



Ihre gute Erfahrung bestätigt es: Nicht irgend ein Gesichtswasser brauchen Sie, sondern das

Elrose

Gurken-Gesichtswasser

Die hervorragende Porenreinigung
durch ein

NATURPRODUKT

Sie wissen doch: Reine Haut ist gesunde Haut, ist schöne Haut

BON für eine Prüfung gegen Ein-
sendung von 80 Cts.

Genaue Adr.:

Schwierige Kunden?

Mit Humor gehts leichter! BÄRENSPIEGEL